

Beteiligte

INFO DATEN

- **ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben
- **IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).
- **PAKET_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.
- **DATUM_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **UHRZEIT_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **ANZAHL_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei den Block INFO_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

ERKLAERUNG

- **SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.
- **ANBRINGEN:** In diesem <tag> wird als fix definierter Wert die Art des Anbringens (BET) gekennzeichnet.
- **JAHR:** Mit diesem <tag> wird das Veranlagungsjahr bekannt gegeben, für das die Beteiligungsübermittlung gelten soll.
- **FASTNR:** In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer der Personengesellschaft/-gemeinschaft angegeben, für die die Beteiligungsübermittlung eingereicht wird.
Wird die Beteiligungsübermittlung durch einen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben, es muss dann eine steuerliche Vollmacht zwischen dem Parteienvertreter und dem Klienten vorliegen.
Wird die Beteiligungsübermittlung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.
Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen. (ohne Trennzeichen)
- **KUNDENINFO:** In diesem <tag> kann eine interne Kennung des Übermittlers eingetragen werden, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.
- **FASTNRB:** In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten der Personengesellschaft/-gemeinschaft angegeben. – Pflichtfeld
- **PRO:** In diesem <tag> wird der Anteil an der Personengesellschaft/-gemeinschaft angegeben. - Pflichtfeld
- **ZRVON:** In diesem <tag> wird der Beginn der Beteiligung bekanntgegeben. (MM-TT) - Pflichtfeld

- **ZRBIS:** In diesem <tag> wird das Ende der Beteiligung bekanntgegeben. (MM-TT); ZRBIS ist nur dann zu übermitteln, wenn die Beteiligung im Veranlagungsjahr (JAHR) endet.
- **FOLGE:** Mit diesem <tag> wird bekanntgegeben, ob die Beteiligung in den Folgejahren unverändert weiterbesteht. Wenn 'N' übermittelt wird, dann endet die Beteiligung im Veranlagungsjahr- Pflichtfeld
- Die im Block **BETEILIGTE** angeführten <tags> FASTNRB, PRO, ZRVON, ZRBIS (wenn eine Beendigung vorliegt) und FOLGE müssen gemeinsam übermittelt werden und können pro Übermittlung mehrfach vorhanden sein.
- **WEITERE:** Dieser <tag> ist nur dann notwendig, wenn diese Übermittlung zu einer bereits erfolgten Übermittlung (oder zu bereits bestehenden Beteiligten) hinzugefügt werden soll. (Dieser Sachverhalt liegt nur dann vor, wenn der Block BETEILIGTE öfters als 1000mal übermittelt wird)
Beispiel: 2456 Beteiligte liegen vor; 3 Übermittlungen sind notwendig:
 1. Übermittlung 1000 Beteiligte,
 2. Übermittlung 1000 Beteiligte mit <tag> WEITERE 'J'
 3. Übermittlung 456 Beteiligte mit <tag> WEITERE 'J'

Für die Übermittlung der E6 sind pro Veranlagungsjahr mindestens 2 Beteiligte erforderlich, wobei auch ein Beteiligter mit 0% beteiligt sein kann.